

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. LII.

Den 30. December 1786.

## I. Aus Budissin.

Am 25. dies. wurde vermittelst gnädigsten Rescripts hiesigen Oberamte die Erhebung der beyden Gebrüdere von der Schulenburg in den Reichsgrafenstand bekannt gemacht.

Am 8. Dec. hat unter Herr Doct. und Assess. August Friedrich Schott, der Institutionen ord. Profess. &c. Herr Heinrich Gottlob Henrici, unsers bestverdienten regierenden Hrn. Bürgermeisters Johann Peter Henrici dritter Sohn, einige streitige Rechtsfälle vertheidiget.

In der Stadt Budissin sind im Jahre 1786 getauft worden 276 Kinder, nämlich 166 in der Kirche zu St. Peter, als 81 Söhne und 85 Töchter, worunter 4 uneheliche Söhne und 4 unehel. Töchter; und 110 in der Kirche zu St. Michael, als 53 Söhne und 57 Töchter, worunter 1 Paar

Zwillinge und 5 unehel. Söhne und 4 unehel. Töchter. Communicanten sind gewesen 15466, nämlich 7497 in der Peterkirche, worunter 73 Kinder, welche das heil. Abendmahl zum ersten mal genossen, und 7969 in der Michaelskirche, worunter 62 Katechumenen. Getraut sind worden 73 Paar, als 34 Paar zu St. Peter und 39 Paar zu St. Michael. Begraben sind 256, worunter 13 Todgeborne, 60 Kinder unter 1 Jahre, 60 Kinder bis zum 7. Jahre, 21 von 7 bis 20 Jahr, 32 von 20 bis 60 Jahren, 70 von 60 bis 86 Jahren.

## II. Aus dem Vaterlande.

Beym hochlöbl. Oberconsistorio zu Dresden sind vor kurzem ordnirt worden: Herr Carl Gottfr. Pietsch, als Pfarrer zu Trotschendorf in Oberlausitz; Herr Gottfr. Sieber, als Pfarrer zu Köhlfurth

3ff

Köhlfurth